

Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Beschlussvorlage	Nr.:	184/2014	Datum:	31.10.2014
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	02.12.2014
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremlau	gez. Conrad	gez. Uhde
Bürgermeister	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

- TOP:** BUND e.V. S-H Umweltbildung Schwentimental
hier: Antrag vom 31.10.2014 - Zuschuss Umweltbildungsarbeit

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Zum Sachverhalt wird zunächst auf die Sachstandsmitteilung 171/2014, den dort als Anlage beigefügten Sachstandsbericht des BUND e.V. S-H Umweltbildung und den als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügten Antrag des BUND e.V. S-H vom 29.10.2014 verwiesen.

Eine Umweltbildungsarbeit an Kindergärten und Schulen in Schwentimental kann durch den BUND e.V. S-H weiterhin nur mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung durch die Stadt umgesetzt werden. Mit dem Zuschuss werden neben der Doppelbesetzung der FöJ Stelle (1500,-- Euro pro Jahr) vor allem Umweltbildungsangebote (10.500,-- Euro pro Jahr) angeboten und umgesetzt, sodass neben Kindergartenkindern und Schulkindern auch Jugendliche und Erwachsene von der mit den Trägern abgesprochenen Angebotspalette profitieren. In dem Sachstandsbericht des BUND e.V. zur Umweltbildungsarbeit des BUND e.V. S-H wird aufgezeigt, wie der Bildungsauftrag seit Januar 2014 angelaufen ist, welche Projekte bereits umgesetzt wurden und welche Veranstaltungen noch im letzten Drittel des Jahres geplant sind. Dieses umfangreiche Umweltbildungsangebot kann nur in Kombination über die Abfallberatung (Finanzierung über Abfallgebühren durch den Kreis) und einen städtischen Zuschuss finanziert werden. Nur so lässt sich eine

personelle Besetzung mit der vorliegenden Bandbreite in den Bereichen der Abfall – und Umweltbildung weiter aufrechterhalten. Der Verwaltung ist es gelungen, den „Standort Abfallberatung Schwentimental“ beim Kreis Plön zunächst zu erhalten. Ein Fünfjahresvertrag sichert dem BUND e.V. S-H als Träger in der Zeit von 2014 bis 2019 die finanzielle Unterstützung durch den Kreis Plön für die Abfallberatung zu. Vorgesehene Haushaltsmittel sind für 2015 beantragt worden, um weiterhin gute Bildungsarbeit umsetzen zu können. Eine Fortführung der über 20- jährigen Umwelt-Bildungs-Arbeit des knik e.V. durch den BUND e.V. S-H ist nicht nur sinnvoll, sondern auch eine nachhaltige Investition in die Bildung von jungen Menschen.

3. Lösungsvorschlag

Wie Beschlussempfehlung.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der vorliegende Antrag vom BUND e.V. S-H sieht eine Unterstützung in Form eines Zuschusses für die Umweltbildungsarbeit in der Stadt Schwentimental im Jahr 2015 vor. Die Beteiligung der Stadt im HHJ 2015 beläuft sich auf 11.500,-- Euro, wofür 1500,-- Euro auf das FöJ (freiwillige ökologische Jahr) und die restlichen 10.000,-- Euro auf die Durchführung des umfangreichen Bildungsangebotes entfallen.

5. Beschlussempfehlung:

Auf Basis des Antrages vom 29.10.2014 werden dem BUND e.V. S-H erforderliche Zuschussmittel zur Fortführung der Umweltbildungsarbeit im Jahr 2015 in Höhe von 11.500,-- Euro genehmigt. Die Mittel sind in den Haushalt 2015 einzustellen. Ein Verwendungsnachweis ist von der Verwaltung beim Antragsteller abzufordern.

Abstimmung:			Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung:
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:			

BUND Schleswig-Holstein, Lorentzendam 16, 24103 Kiel

Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.

An den

Fon 0431 66060-0
Fax 0431 66060-33

**Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen
der Stadt Schwentinental**

bund-sh@bund-sh.de
www.bund-sh.de

Herrn Vorsitzenden Stenzel

Stadt Schwentinental
Theodor-Storm-Platz 1
24223 Schwentinental



Anträge zur Fortsetzung der Umweltbildung in der Gemeinde Schwentinental

Sehr geehrter Hr. Stenzel,

Auf der Sitzung am 30.09.2014 wurde der Ausschuss über eine Sachstandsinformation bezüglich der erfolgreichen Umweltbildungsarbeit des BUND e.V. S.H. im Schwentinental in Kenntnis gesetzt mit dem Hinweis, dass zur Fortführung dieser Arbeit über Dezember 2014 hinaus ein erneuter finanzieller Zuschuss der Stadt Schwentinental für das Jahr 2015 von Nöten ist. Um die weitere Finanzierung des umfangreichen Umweltbildungsangebotes für die Kinder, SchülerInnen und BürgerInnen der Stadt Schwentinental sicherzustellen erbeten wir für den nun folgenden Antrag an den Ausschuss und die Stadt Schwentinental herzlich um Zustimmung:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentinental möge beschließen:

1. Der BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein bittet darum, zur fortgesetzten Durchführung des umfangreichen Umweltbildungsangebotes (s. Anlage 1) für die Kinder, SchülerInnen und BürgerInnen der Stadt Schwentinental, für das Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss der Stadt Schwentinental in Höhe von 10000 Euro zu gewähren.

2. Um weiterhin eine Doppelbesetzung des Knikhus mit den TeilnehmerInnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres gewährleisten zu können, bittet der BUND Landesverband Schleswig-Holstein darum, auch für das Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von 1500 Euro zu gewähren.

Im Fall einer positiven Beschlussfassung verpflichtet sich der BUND Landesverband Schleswig-Holstein zur Durchführung folgender Leistungen für die Stadt Schwentinental:

1. Umweltbildungsangebote in der Stadt Schwentinental gemäß dem Angebotskonzept (s. Anhang 2) und in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen im Umfang von mindestens 83 Veranstaltungen, die mindestens 268 Stunden Umweltpädagogische Arbeitsstunden beinhalten
2. Einrichtung von wechselnden Umweltbildungsausstellungen im Knikhuis inklusive Öffnung und Betreuung an mindestens 20 Stunden pro Woche und an mindestens 20 Sonntagen im Jahr.
3. Enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Unterstützung bei zusätzlichen Umweltaktivitäten im Rahmen der personellen Kapazitäten.

Begründung:

Die von der Stadt Schwentinental im laufenden Jahr 2014 unterstützte wiederaufgenommene Umweltbildungsarbeit, die der BUND Landesverband Schleswig-Holstein geleistet hat, deckt einen hohen Bedarf an externen Umweltbildungsangeboten in der Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen der Stadt und wurde während des Jahres mit sehr positiver Resonanz nachgefragt. Die Möglichkeit auf diese Angebote zurückzugreifen ist für ein hohes Niveau in der Umweltbildung von großer Bedeutung, da es den Kindern und SchülerInnen der Stadt erlaubt - abseits des Betreuungs- und Lernalltags - mit Themen des Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutzes in aktiver Weise in Kontakt zu treten und sich nach den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit diesen Themen aus ihrem Lebensumfeld auseinander zu setzen. Gerade die Langfristigkeit dieser Angebote ermöglicht es den TeilnehmerInnen, eine nachhaltige Beziehung zu, und Auseinandersetzung mit ihrem Lebensumwelt zu entwickeln und die positiven Folgen der Umweltbildungsarbeit zu erfahren (z.B. Garten, Biotoppflege, jahrszeitliche Zyklen in der Natur, etc.). Mit der weiteren finanziellen Förderung des erfolgreichen Umweltbildungsangebotes ermöglicht die Stadt Schwentinental diesen Prozess längerfristig und sorgt gleichzeitig dafür, dass die heranwachsenden BürgerInnen der Stadt ein positives Umweltverständnis erlernen und sich mit ihrer Lebensumwelt in verantwortungsvoller Weise auseinandersetzen. Deswegen bittet der BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein um die Zustimmung und finanzielle Förderung vom nachstehendem Konzept und der Angebotsplanung.

Umweltbildungsangebot des BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein

Der BUND e.V. bietet über das Jahr 2015 hinweg unterschiedliche Umweltbildungsmodule (Informations-, Aktions- und Exkursionsmodule) zu den folgenden Themenbereichen (Details siehe Anhang II), die über das Jahr hinweg mit den kooperierenden Bildungseinrichtungen durchgeführt werden:

- "Biodiversität & Naturerfahrung" :
 - Waldpädagogik
 - Insekten & Bestäuber
 - Gewässer & Auen
 - Garten & Nutzpflanzen

- "Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz":
 - Landwirtschaft
 - Ernährung
 - Energie & Klima
 - Wasser
 - Nachhaltiger Konsum

Diese Module können nach Inhalt, Altersstufe und zeitlichem Umfang den Bedürfnissen der Lehr- und Erziehungskräfte in Absprache angepasst und über das Jahr hinweg auch kurzfristig abgerufen werden.

Die organisatorische Durchführung, das Beibringen der notwendigen Materialien, sowie die umweltpädagogische Begleitung der Veranstaltungen obliegt vollständig den Mitarbeitern des BUND e.V..

Im Jahr 2015 sind nach vorläufiger Planung dabei jeweils 5 Veranstaltungen für die fünf Kindergärten und jeweils 8 Veranstaltungen für die 3 Schulen in einem Gesamtumfang von 156 Stunden und 43 Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus ist mit Hrn. Steffen abgesprochen, einmal im Monat die Organisation und Betreuung einer Naturschutzgruppe (AG) im Kinder und Jugendhaus OT Klausdorf in jeweils 2 stündigem Umfang durchzuführen. Desweiteren wird in Zusammenarbeit mit dem Hort im DRK Schülerhaus im OT Raisdorf eine Natur- und Garten AG angeboten, die mindestens 24 mal in 2 stündigem Umfang durchgeführt wird und im Umfang von 4 Stunden im Quartal werden Umweltbildungsveranstaltungen (Vorträge, Exkursionen, Diskussionen) für die ganze Gemeinde angeboten.

In der Gesamtheit ist es somit möglich über das ganze Jahr hinweg ein bedarfsgerechtes und vielseitiges Umweltbildungsangebot im Umfang von 83 Veranstaltungen mit insgesamt 268 Stunden geleisteter Umweltpädagogischer Arbeit anzubieten. Eine detaillierte Erläuterung der Veranstaltungsplanung ist im Anhang I beigefügt).

Finanzbedarf und Kostenverteilung

Für die Durchführung und Vorbereitung der o.g. Veranstaltungen wird ein Stundenhonorar von 35,-€ veranschlagt, so dass sich zuzüglich anfallender Material- und Sachkosten in Höhe von 620 € für das Jahr folgend gelisteter finanzieller Aufwand ergibt (siehe auch Anhang I). Die o.g. zweite FÖJ-Stelle müsste durch die Stadt Schwentental mit einem Betrag von 1 500 € finanziert werden, wodurch der Gesamtbetrag auf 11 500 €/Jahr ansteigt.

Je 6 Veranstaltungen mit 3 Schulen :	gesamt 72 Std. a 35,-€	2520,-€
Je 5 Veranstaltungen mit 5 Kindergärten:	gesamt 84 Std. a 35,-€	2940,-€
12 x 4 Std. Naturschutzgruppe Jugendhaus:	gesamt 48 Std. a 35,-€	1680,-€
24 x 2 Std. Garten AG DRK Hort	gesamt 48 Std. a 35,-€	1680,-€
4 x 4Std. Umweltbildung Gemeinde:	gesamt 16 Std. a 35,-€	560,-€
Zusätzliche/r FÖJ-ler/in:	gesamt	1500,-€
Material & Sachkosten:	gesamt	620,-€
jährl. Gesamtbedarf:	-----	11500,-€

Um die bisherige vorbildliche Umweltbildungsarbeit in der Stadt Schwentinental fortsetzen und das umfangreiche Angebot für die lokalen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und BürgerInnen auf dem hohen Niveau erhalten zu können, bitten wir Sie ganz herzlich, unserem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Claudia Bielfeldt Kiel, 29.10.2014

Landesvorsitzende BUND e.V. S-H

Anhang I:

Angebotsplan Umweltbildung Schwentimental 2015 (BUND)

Quartal	Veranstaltung	Anzahl	Einrichtung	Std.	veranschlagtes Honorar Budget€ (35€/Std.)
I	I-NK	1	Kita Ev. Raisdorf	2	70
	I-NK	1	Kita Ev. Klausdorf	2	70
	I-NK	1	Kita Pippi-Lotta Klausdorf	2	70
	I-NK	1	KiGa DRK Klausdorf	1	35
	I-NK	1	Kita DRK Raisdorf	2	70
	Akt-NK, NE-W	2	Schule Astrid-Lindgren Schule	8	280
	Akt-NK, NE-W	2	Schule Grundschule Schwentim	8	280
	Akt-NK, NE-W	2	Albert-Schweitzer Gemeinscha	8	280
	AG-G	6	DRK Hort Raisdorf	12	420
	AG-N	3	Jugendhaus Klausdorf	12	420
	UB	1	Bürgerangebote	4	140
	II	NE-W, NE-G	2	Kita Ev. Raisdorf	9
NE-W, NE-G		2	Kita Ev. Klausdorf	9	315
NE-W, NE-G		2	Kita Pippi-Lotta Klausdorf	9	315
NE-W, NE-G		2	KiGa DRK Klausdorf	9	315
NE-W, NE-G		2	Kita DRK Raisdorf	9	315
NE-W, NE-G		2	Schule Astrid-Lindgren Schule	9	315
NE-W, NE-G		2	Schule Grundschule Schwentim	9	315
NE-W, NE-G		2	Albert-Schweitzer Gemeinscha	9	315
AG-G		6	DRK Hort Raisdorf	12	420
AG-N		3	Jugendhaus Klausdorf	12	420
UB		1	Bürgerangebote	4	140
III		Akt-B	1	Kita Ev. Raisdorf	3
	Akt-B	1	Kita Ev. Klausdorf	3	105
	Akt-B	1	Kita Pippi-Lotta Klausdorf	3	105
	Akt-B	1	KiGa DRK Klausdorf	3	105
	Akt-B	1	Kita DRK Raisdorf	3	105
	Akt-B	1	Schule Astrid-Lindgren Schule	3	105
	Akt-B	1	Schule Grundschule Schwentim	3	105
	Akt-B	1	Albert-Schweitzer Gemeinscha	3	105
	AG-G	6	DRK Hort Raisdorf	12	420
	AG-N	3	Jugendhaus Klausdorf	12	420
	UB	1	Bürgerangebote	4	140
	IV	Akt-E	1	Kita Ev. Raisdorf	3
Akt-E		1	Kita Ev. Klausdorf	3	105
Akt-E		1	Kita Pippi-Lotta Klausdorf	3	105
Akt-E		1	KiGa DRK Klausdorf	3	105
Akt-E		1	Kita DRK Raisdorf	3	105
NE-W		1	Schule Astrid-Lindgren Schule	4	140
NE-W		1	Schule Grundschule Schwentim	4	140
NE-W		1	Albert-Schweitzer Gemeinscha	4	140
AG-G		6	DRK Hort Raisdorf	12	420
AG-N		3	Jugendhaus Klausdorf	12	420
UB		1	Bürgerangebote	4	140
Gesamt			83		268

Kürzel	Veranstaltung	Anzahl	Std.	Budget€ (35€/Std.)
NE-W	Naturerlebnisexkursion Wald (Halbtägig)	14	4	1960
NE-G	Naturerlebnisexkursion Gewässer (Halbtägig)	8	5	1400
AG-N	Naturschutz AG (2 Std. Nachmittagsangebot)	12	4	1680
AG-G	Garten AG (2 Std. Nachmittagsangebot)	24	2	1680
Akt-B	Insekten/Bestäuber (3 Std. Aktionsangebot)	8	3	840
Akt-E	Gesunde Ernährung (3 Std. Aktionsangebot)	5	3	525
Akt-NK	Nachhaltiger Konsum (3 Std. Aktionsangebot)	3	4	420
I-NK	Nachhaltigkeit und Konsum (2 Std. Informationsangebot)	5	2	315
I-AR	Abfall und Recycling (2 Std. Informationsangebot)	8	0	0
UB	Umweltberatung/evtl. Exkursion/Vortragsabend (4 Std.)	4	4	560
Gesamt Veranstaltungen		83		9380
Plus 8 x Abfall & Recycling über die Abfallberatung Kreis		8		
Material & Sachkosten				620
Gemeindebeitrag Zusätzliche Stelle FÖJ				1500
GESAMTKOSTEN				11500

Modulangebot Umweltpädagogik Schwentimental (BUND e.V. SH)

Zielgruppen:

- Kinder (Kitas, Schulen, Freizeitangebote, etc.)
- Jugendliche (Schulen, Jugendtreffs, Freizeitangebote, etc.)
- Erwachsene (Bürgerberatung, Stadtteilangebote, Veranstaltungen, etc.)

Methodiken nach der Agenda 21 & Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Hand, Herz, Hirn
 - d.h. durch praktische Angebote und Aktivitäten wird eine emotionale Verbindung zu den Lerninhalten/Schutzgütern aufgebaut, die durch vermitteltes Hintergrundwissen in eigenes und gemeinschaftliches Handeln umgesetzt werden kann

(z.B. : Naturerlebnis-Exkursionen, Geländespiele, partizipative Workshops, Planspiele, handlungsorientierte Aktionen, u.a.)

Themenbereiche:

- **Biodiversität & Naturerfahrung**

➤ NE-W Waldpädagogik

– Naturerlebnis-Exkursionen, die das Ökosystem Wald in seiner Vielfalt erlebbar machen, Ökologische Zusammenhänge aufzeigen und Schutz/Engagement-Möglichkeiten eröffnen

- Alle Zielgruppen
- Halbtags/Ganztägig

- Modulangebot nach Altersstufen und Themenschwerpunkten (Artenvielfalt/Ökosystem, Ressourceneffizienz/Nachhaltigkeit, Menschen und Wald)
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, Bürger/Touristen

➤ **NE-G** Gewässer

- Naturerlebnis-Exkursionen, die die Artenvielfalt und das ökologische Wirkungsgefüge von Gewässern, Bächen und Flüssen mit ihren Auen sichtbar und erfahrbar machen und die Bedeutung für den Menschen aufzeigen.

- Alle Zielgruppen
- Halbtags
- Ausflugs/Aktionsangebot nach Absprache und Altersstufen (Cachern und Bestimmen, Paddeln im lebendigen Fluss, Fließgewässer als grüne Adern der Landschaft)
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, Bürger/Touristen

➤ **NE-F** Fledermäuse

- Naturerlebnis-Exkursionen die in die faszinierende Welt der heimischen Fledermausarten einführt, für ökologische Zusammenhänge und Bedrohungspotentiale sensibilisiert und Schutzmöglichkeiten im Alltag aufzeigt

- Alle Zielgruppen
- 3 Std. (nur Spätsommer/Herbst)
- Ausflugs/Aktionsangebot nach Absprache und Altersstufen (Fledermaushorchen und bestimmen, Struktur eines Fledermauslebensraums, Fledermauskästen, etc.)
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, Bürger/Touristen

➤ **AG-G** Garten & Nutzpflanzen

- Angebot einer wöchentlichen Gartengruppe zum Unterhalt von Einrichtungsgärten, Gemeindegärten, Urban Gardening, Generationsgarten und dem Erlebbar machen von Pflanzenvielfalt und Grundlagen des Gärtnerns zum Aufbau der Natur-Mensch Beziehung

- Kinder/Jugendliche/Senioren
- 2 Std./nach Absprache
- Aktionsangebot nach Anfrage mit Planung, Anlegen und Unterhalt von Gemeinschaftsgärten
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, Bürger

➤ **AG-N** Arbeitsgemeinschaft Naturschutz

- Angebot einer zweiwöchentlichen Naturschutzgruppe in der mit kleinen Exkursionen, Themenbezogenen Aktionen und Informationsangeboten ein dauerhaftes Engagement für die Natur, eine höhere heimische Artenkenntnis und ein Bewusstsein für vorhandene Problematiken, sowie Lösungsansätze vermittelt werden

- Kinder/Jugendliche/Senioren
- 2 Std./nach Absprache
- Aktionsangebot im Kinder und Jugendhaus Klausdorf/evtl. Ganztagschule
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, Bürger

➤ **Akt-B** Insekten/Bestäuber

- Aktionsangebot das durch das Bauen von Nisthilfen für Bienen und Insekten, Anlegen von Blütenweiden und (evtl. Geo-Caching) Geländespielen, die Vielseitigkeit, ökosystemare Bedeutung und Bedürfnis- und Bedrohungspotentiale dieser Artengruppe erlebbar macht und Handlungsimpulse für das Gemeindeleben gibt

- Kinder/Jugendliche
- 3 Std./als Unterrichtseinheiten
- Modulangebot im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

○ **Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz**

➤ **Akt-E Ernährung**

- Angebot von Aktionen (gemeinschaftlichem gesundem Kochen, bewusst Einkaufen lernen) und Lerneinheiten zur Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen für eine bewusste Ernährung

- Kinder/Jugendliche
- 3 Std./als Unterrichtseinheit
- Aktions/Informationsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **Akt- L Landwirtschaft & Nahrungsmittel**

- Exkursion zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, zum erlebbar machen der Nahrungsproduktion und des verbundenen Ressourceneinsatzes

- Kinder/Jugendliche
- Halbtags/evtl. als Unterrichtseinheiten
- Aktionsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **I-EK Energie**

- Informationsangebot/Lerneinheiten zu Energieerzeugung und Verbrauch, die Zusammenhänge und Handlungsoptionen im Alltag aufzeigen

- Alle Zielgruppen
- 2 Std./als Unterrichtseinheiten
- modulares Informations/Aktionsangebot nach Altersstufen und Themenschwerpunkten (Erzeugung/Verbrauch/Klimawandel), im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen, Bürger

➤ **I-W Wasser**

- Informations-/Lerneinheiten zur Ressource Wasser, Wasserversorgung-, Aufbereitung und Verbrauch (z.B. virtuelles Wasser) und Schutz die auch globale Zusammenhänge aufzeigen und Handlungsoptionen im Alltag aufzeigen

- Kinder/Jugendliche
- 2 Std./als Unterrichtseinheiten
- modulares Informations/Aktionsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **Akt- NK, I-NK Nachhaltigkeit & Konsum**

- Aktionen und Lerneinheiten zum Verständnis von Ressourcenverbrauch und anderen Nachhaltigkeitsaspekten des Verbrauchs von Gütern (Planspiele, Life-Cycle-Assessment, Ökologischer Fußabdruck, Produktionsbedingungen, etc.) und zum eigenen Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten

- Alle Zielgruppen
- 3 Std./2 Std./als Unterrichtseinheit
- modulares Aktions/Informationsangebot nach Altersstufen und Themenbereich, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen, Bürger, Touristen

➤ **I-AR Abfall & Recycling**

- Informationen und Aktionen zum Thema Rohstoffe, Abfallvermeidung, Recycling und Verwertung, die spielerisch und erlebnisorientiert für Problematiken sensibilisieren und Handlungsfelder und Strategien im Alltag aufzeigen

- Alle Zielgruppen
- 3 Std./2 Std./als Unterrichtseinheit
- modulares Aktions/Informationsangebot nach Altersstufen und Themenbereich, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen, Bürger